# KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:** Rudolf P. Winzenried, Telefon 031 951 77 45
Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
Pfarrerin: Lore Rahe Schopfer, Telefon 031 302 50 95, pfarrerin.raheschopfer@gmail.com
Sekretariat: Postfach 17, Telefon 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
www.kirchlinda.ch

## GOTTESDIENSTE

**Dezember**

| | | |
|---|---|---|
| So, 02. | 10 Uhr | **Gottesdienst zum 1. Advent** mit Pfrn. Martina Hartmann |
| So, 09. | 10 Uhr | **Gottesdienst zum Menschenrechtssonntag** mit Pfr. Michael Graf und der 8. Klasse KUW anschliessend Kirchgemeindeversammlung |
| So, 16. | 10 Uhr | **Gottesdienst zum 3. Advent** mit Bernhard Linder |
| Mo, 24. | 23 Uhr | **Christnachtfeier** mit Pfr. Michael Graf, Orgel: Elisabeth Profos |
| Di, 25. | 10 Uhr | **Weihnachtsgottesdienst** mit Pfr. Michael Graf, Musik: Elisabeth und Dieter Profos-Sulzer, Manuela Genge |

**JANUAR**

| | | |
|---|---|---|
| Di, 01. | 17 Uhr | **Neujahrs-Gottesdienst** mit Pfrn. Lore Rahe Schopfer anschliessend Apéro |

**Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach**
**Andacht** 4. und 18. Dezember, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf,
11. Dezember, 15 Uhr mit den Lindenegg-Frauen und Pfr. Michael Graf

**Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach**
**Kurz-Gottesdienst** Donnerstag, 13. Dezember, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

**Werktagsgottesdienst/Andacht**
im Chor der Kirche mit Pfr. Michael Graf, jeweils Freitag, 9 – 9.35 Uhr

## KIRCHLICHE CHRONIK

- **Beerdigungen**
  **25. Oktober**
  Gertrud Bürki-Rindlisbacher, Herrenschwanden, *1924

  **13. November**
  Hans Trachsel-Kurt, Oberlindach, *1930,

  **19. November**
  Ernst Liechti, Kirchlindach, *1930

## PFRUNDHAUSRUNDE

- **Dienstag, 4. Dezember, 14.15 Uhr im Pfrundhaus:**
  Einstimmung in den Advent

## KUW

**7./8. Klasse**
**Sonntag, 9. Dezember**
10 Uhr Familiengottesdienst zum Menschenrechtssonntag. Für KUW- 7. und 8.-KlässlerInnen obligatorisch, Eltern und Familie herzlich eingeladen.

## SENIOREN

- **Seniorenessen**
  **Mittwoch, 5. Dezember**
  **Mittagessen im Pfrundhaus**
  für Seniorinnen, Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde.
  Anmeldungen an Ruth Hauert,
  Tel. 031 829 00 05 oder 079 520 15 02

- **Seniorenverein**
  **Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr im Pfrundhaus:** Die Landfrauen laden zur Adventsfeier ein

## FIIRE MIT DE CHLIINE

- **Adventsgeschichte für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren mit Anina Fuhrer & Nicole Lauber:**
  **Freitag, 30. November um 17 Uhr**
  im Chor der Kirche Kirchlindach

## KOLLEKTEN

| **Oktober** | |
|---|---|
| Mission 21 | 230.– |
| Beratungsstelle Sans-Papiers | 155.– |
| Kirchliche Gassenarbeit | 225.– |
| Schweizer Tafel | 105.– |
| **aus Hochzeit:** | |
| World Vision Schweiz | 455.– |
| **aus Beerdigung:** | |
| Stiftung Theodora | 600.– |

## VERANSTALTUNGEN

**DEZEMBER**

| | | |
|---|---|---|
| ab Mo, 3. | | **Amnesty Int. Kerzen-Verkauf, Sekretariat** Kirchgemeinde |
| Di, 4. | 14.15 Uhr | **PfrundhausRunde:** Einstimmung in den Advent |
| Mi, 5. | 12.00 Uhr | **Mittagessen** im Pfrundhaus für Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende aus der Gemeinde Kirchlindach |
| Mi, 12. | 14.00 Uhr | **Seniorenverein im Pfrundhaus:** Adventsfeier |

## BESONDERES

# Gottesdienste an Weihnachten

Wir laden herzlich ein zur traditionellen Christnachtfeier um 23.00 Uhr am Heiligabend. In der von den vielen Kerzen unseres Christbaums erhellten Kirche hören und singen wir die Weihnachtsgeschichte in Text und den schönsten Liedern mit einer Predigt in Mundart von Pfr. Michael Graf.
Am Weihnachtstag werden Elisabeth und Dieter Profos-Sulzer mit Manuela Genge die Musik zum Festgottesdienst spielen; mit Orgel, Violine, Viola und Querflöte. Der Abendmahlsgottesdienst mit Predigt von Pfr. Michael Graf beginnt um 10.00 Uhr.

**In diesem Festgottesdienst verabschieden wir unsere Organistin Elisabeth Profos, die 33 Jahre lang in weit über 1'000 Gottesdiensten mit ihrem Orgelspiel die Menschen in unserer Kirche erfreut, getröstet und begleitet hat.**

# Nordirland-Studienreise:

**15. - 25. Juni 2019**

Der Anmeldeschluss für diese Reise, die zu den landschaftlich schönsten Orten und zu vielen Persönlichkeiten aus der nordirischen Politik, Gesellschaft und den Kirchen führt, ist am 10. Dezember 2018 bei Pfr. Michael Graf (Tel. 031 829 01 11), der sie organisiert und leitet.

# Winterkonzert

**Spielgemeinschaft Bremgarten-Kirchlindach**
Dirigent: Stefan Ritschard

**Sonntag, 2. Dezember 14 Uhr, Kirche Kirchlindach**

**Eintritt frei, Kollekte**

# Friedenslicht Ankunft

**Sonntag, 23. Dezember**
**17 - 19 Uhr, Kirche Kirchlindach**
www.friedenslicht.ch

Konfirmandinnen diskutieren im Konflager viel über die in ihrem Alter grossen Fragen des Lebens; sie denken über sich selbst nach, sie bringen ihre Gedanken und Überlegungen ein. Sie lernen einiges, auch Unerwartetes - zum Beispiel die Grundschritte des langsamen und schnellen Walzers. Wenn dies alles in einer heimeligen Unterkunft in weiter Umgebung bei schönem Wetter geschieht und man auch noch gut isst, dann kommen die Konfirmanden glücklich heim. So geschehen Ende Oktober im Kirchlindacher Konflager in Les Pontins hinter dem Chasseral. **Pfr. Michael Graf**

## ZUM GEDENKEN

**Ernst Liechti-Liechti,**
**19.11.1930 - 10.11.2018**
Am 88. Geburtstag Ernst Liechtis setzten wir im Gemeinschaftsgrab seine Urne bei. Begleitet wurde seine Frau Nelly und seine Familie von unzähligen Freunden, Weggefährten und Nachbarn, die Ernst im Laufe seines langen Lebens gefunden hatte mit seiner ehrlichen, gastfreundlichen und treuen Art. Im Emmental geboren und aufgewachsen, kam Ernst auf den Hof seines Onkels im Lindachwald, den er 1957 mit seiner Frau Nelly übernehmen konnte.
Ernst war ein passionierter Jäger und Imker, ein unermüdlicher Schaffer, ein verlässlicher Freund und ein liebevoller Mensch. Er hat sich für unsere Gemeinde in vielerlei Hinsicht eingesetzt und verdient gemacht, in der Feuerwehr, im Kirchgemeinderat, als Gründungsmitglied der Kleinkaliberschützen wie des Jodlerchörlis, in der Käsereigenossenschaft Schüpberg, der Friedhofskommission, bei den Schützen... Vor allem aber machte er den Hof im Lindachwald zu einem offenen Haus, in dem Gäste immer willkommen waren und gern bewirtet wurden. Vier Kinder hatten Nelly und Ernst, zehn Gross- und fünf Urgrosskinder. Er konnte seinen Hof seinem ältesten Sohn übergeben und ins Stöckli übersiedeln, dort auch die nächste Stab-Übergabe an seinen Enkelsohn miterleben. Er übernahm nadisna sämtliche Aufgaben im Haushalt, die Nelly wegen ihrer fortschreitenden Augenerkrankung nicht mehr bewältigen konnte und war rund um die Uhr für sie da. Dieses Jahr konnte er mit Nelly und seiner grossen Familie das eiserne Liebespaar-Jubiläum und die diamantene Hochzeit feiern; er liess nie ein Wort der Klage fallen über seinen Gesundheitszustand, der sich in den letzten Jahren langsam, aber stetig verschlechtert hatte. Besonders zu schaffen hatte es ihm gemacht, dass sein Atem nicht mehr reichte für sein Streifzüge durch „seinen" Lindachwald, den er ganz besonders liebte, in allen Jahreszeiten. Dort hatte er mit grosser Sorgfalt Natur und Wild gehegt und gepflegt, und er freute sich jeweils das ganze Jahr auf die Jagdsaison.
Sorgfalt, ein grosses Herz, Redlichkeit - Ernst Liechti war ein Mensch, von denen man sich mehr wünscht in unserer Welt... Viele werden ihn für eine lange Zeit vermissen und sich an seinen offenen Blick und seine Freundschaft erinnern.
**Pfr. Michael Graf**

**Frauenfrühstück der Kirchgemeinde und des Landfrauenvereins Kirchlindach vom Samstag, 27. Oktober 2018 im Pfrundhaus Kirchlindach:**

**„Vom Sandkorn zur Perle – wie aus Verletzungen Segen wachsen kann"**

Am alljährlichen Frauenzmorge von Kirchgemeinde und Landfrauen im Pfrundhaus sprach Pfarrerin Sabine Herold aus dem aargauischen Wohlen über die Verletzungen, denen niemand von uns aus dem Weg gehen kann. Anhand des Bildes vom Sandkorn, einem oft schmerzenden Fremdkörper in einer Muschel, versuchte sie aufzuzeigen, dass auch aus schwierigen und belastenden Erfahrungen etwas Gutes entstehen kann.
Zahlreiche biblische Beispiele konnte Sabine Herold aufführen, um die unerwarteten Wendungen hin zum Guten im Leben von Menschen zu verdeutlichen. Sie verwies darauf, dass wir dem Schicksal nicht wehrlos ausgeliefert sind, sondern uns selbst etwas zu Gute tun können.
Wie die Muschel sich erfolgreich gegen Verletzungen schützen kann und aus diesen Verletzungen etwas Positives entsteht, so kann der Mensch aktiv dazu beitragen, aus schwierigen Lebenssituationen Gutes entstehen zu lassen. Jeder Mensch ist während seines Lebens immer wieder kleinen und grossen, äusseren wie inneren Sandkörnern ausgesetzt wie bösen Worten, Erniedrigung, Ablehnung, Verachtung, Tod, Krankheit, Minderwertigkeitsgefühlen, Hass, Wut, Schmerzen, Ängsten. Wie er mit diesen Verletzungen umgeht, ist entscheidend, ob daraus Kostbares entstehen kann.

Sabine Herold rief in Erinnerung, dass Gott zu jeder von uns „Ja" sagt und er uns helfen will. Deshalb rief sie dazu auf, mit Verletzungen konstruktiv umzugehen: Sehen wir ein schmerzendes Sandkorn aktiv an, dann legt sich eine Perlmuttschicht um die andere darum und lässt eine Perle entstehen.
Sie riet uns, Folgendes im Auge zu halten:
- Es ist wichtig, überhaupt mit der Problemlösung anzufangen
- Die Veränderung erfolgt in kleinen Schritten; es gilt, einen Schritt nach dem anderen zu tun
- Zeit nehmen, um sich mit den Sandkörnern auseinandersetzen zu können
- Grenzen spüren, wahrnehmen, mitteilen
- Nicht vergessen, zu atmen; sich nicht die Luft nehmen lassen; tief durchatmen
- Lernen, NEIN zu sagen
- Über die Sandkörner schreiben, sie rausschreiben (z.B. Tagebuch)
- Mit Freunden über die Sandkörner sprechen und/oder mit Gott (beten)
- Persönlicher Zufluchtsort aufsuchen (z.B. eine schöne Aussicht, eine Waldlichtung)
- Sich selber etwas Gutes tun
- Mut zur Unvollkommenheit.

Der schöne und uns stärkende Anlass wurde von Mirjam von Wyl am Klavier begleitet. Herzlichen Dank allen Frauen, die das Zmorge vorbereitet haben.
**Christine Gross, Kirchlindach**